

#### Seite 1 von 3



ANSEN

# Holzschutzgrund/Woodprimer WV

## **A**ußen

farblose Holzschutzgrundierung zum vorbeugenden Schutz gegen Bläue und holzzerstörende Pilze auf Wasserbasis

# Allgemeine Beschreibung

Werkstoffart: Farblose Holzschutzgrundierung auf Wasserbasis

Anwendungsbereich: Das Mittel ist zum vorbeugenden Schutz vor Bläue und

> holzzerstörenden Pilze für alle Hölzer im Freien ohne Erdkontakt geeignet, die statisch nicht beansprucht werden. Der Endanstrich muss mit wirkstofffreien, filmbildenden Lasuren, Farben und Lacken erfolgen, z. B. Fassadenverkleidungen, Balkone,

Pergolen. Auch zur allseitigen Grundierung von Außentüren und

Fenstern geeignet.

Produkt nur für berufsmäßige Anwendung.

Produkteigenschaften: Geruchsarm, nach Trocknung geruchlos, naturmatt, leicht zu

verarbeiten, verbessert die Haftung und Haltbarkeit

nachfolgender Anstriche, schützt Holz dauerhaft. Geringe

Faseraufrichtung, leicht schleifbar.

Farbton: **Farblos** 

Packungsgrößen: 375 ml, 750 ml, 2,5 l, 5 l, 25 l

#### **Technische Daten**

Wirkstoff: 0,8 % Propiconazol

0.4 % IPBC

Weitere Inhaltsstoffe Alkydharz, Wasser, Additive

Dichte: Ca. 1,010 g/cm<sup>3</sup>

Glanzgrad: naturmatt

10 +- 3 sec. DIN 4 mm bei 20 °C Viskosität:

Trocknung: Staubtrocken: nach ca. 2 Stunden

Überarbeitbar: nach ca. 6 Stunden

120 – 140 ml/m<sup>2</sup> in 1 – 2 Arbeitsgängen Einbringmenge:

Produkt-Code: HSM-LV 10



#### Seite 2 von 3

BauA-Registriernummer: N-41667

BauA-Zulassungsnummer: DE-2012-MA-08-00016-ab

Wasssergefährdungsklasse: WGK 2

## Verarbeitungstechnische Beschreibung

Untergrundvorbehandlung: Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von

trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein.

Alte Anstriche wie Dickschichtlasuren, Klarlacke oder deckende

Farbe restlos entfernen.

Kunststoffe und bituminöse Materialien abdecken. Pflanzen vom

Holz zurückbinden.

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363

Maler- und Lackierarbeiten.

Anstrichaufbau: Vor Gebrauch gut umrühren.

Das Material unverdünnt mit weichem Flachpinsel in Maserrichtung

auftragen. 1-2 x streichen. Frühestens nach 6 Stunden den

zweiten Anstrich auftragen.

Nach der Arbeit Gebinde gut verschließen. Restmenge bald aufbrauchen, um ein Eindicken zu vermeiden. Tauchanlagen so abdecken, dass zwischen Holzschutzmittel und Abdeckung ein

möglichst kleines Luftpolster entsteht (Schwimmdeckel).

Nachanstriche:

Die mit Jansen Holzschutzgrund/Woodprimer behandelte Fläche kann bei normaler, nicht zu kalter Witterung nach 24 Stunden mit wirkstofffreien, filmbildenden Farben, Lacken oder farbigen Lasuren nach Herstellerangaben endbehandelt werden.

Nachanstriche innerhalb von 2 Wochen durchführen. Im Fensterbau muss die Holzfeuchte unter 15 % liegen (siehe Technische Richtlinien für Fensteranstriche). Bei Holz mit einer

Feuchte über 15 % sind nur feuchtigkeitsregulierende

Anstrichsysteme geeignet.

Vor Verarbeitung Probeanstrich durchführen.

Eigenschaften des behandelten Holzes:

Die Brennbarkeit des Holzes wird nach Trocknung nicht erhöht.

Auftragsarten: Streichen, tauchen, fluten

Reinigung der Werkzeuge: Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.



#### Seite 3 von 3

Lagerung und Entsorgung: Das Mittel nur im Originalgebinde und nicht bei Temperaturen

unter +5 °C über +30 °C lagern. Mittel und Produktreste dürfen nicht in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich gelangen. Reinigungsreste sowie nicht restentleertes Gebinde

ordnungsgemäß entsorgen. (Sonderabfall-Sammelstelle). Restentleertes (tropffreies) Gebinde in Wertstoff-Sammelgefäß

Abfallschlüssel: 030205

**Besondere Hinweise:** Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des

Holzes vor Schädlingen. Nur nach Gebrauchsanweisung und nur

in den zugelassenen Anwendungsbereichen verwenden. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Bei der Anwendung (Streichen) ist z. B. eine geeignete Abdeckung (z. B. Folie, Plane) zum Schutz des Bodens zu verwenden. Keine Anwendung des Produktes (inklusive

behandeltes Holz) in unmittelbarer Gewässernähe. Das

Holzschutzmittel darf nur im Außenbereich angewendet werden. Holzschutzmittel sind wegen möglicher Gesundheitsgefahren nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln kommt. Nicht anwenden bei Bienenhäusern, Gewächshäusern und Saunaanlagen.

Produkt nicht spritzen. Schleifstaub nicht einatmen. Staubmaske tragen. Nicht bei offenem Licht und offenem Feuer arbeiten. Beschmutzte/getränkte Kleidung ausziehen. Bei Augenkontakt

Arzt aufsuchen. Nach Einatmen Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt konsultieren. Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, sondern Betroffenen ärztlicher

Behandlung zuführen. Während und nach der Verarbeitung für gute Belüftung sorgen. Bei Anwendung auf bereits eingebauten

Außentüren und Fenstern, hier Innenseiten, ist eine Ablüftungszeit von mindestens 24 Stunden vorzusehen. Ausgelaufenes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material

aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.

Holzschutzmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

VOC-Wert: Dieses Mittel unterliegt keiner VOC-Kategorie.

Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Kennzeichnung

Internet unter www.jansen.de

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 11. Juli 2003 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

USt-IdNr.: DE147923895